

derselben bestete, vor. Seine Reichs- und Kreis-  
Grafschaft also ist nicht, wie ordentlicher Weise  
sagen sollte, auf ein Land gegründet, sondern ein  
bloß persönliches Vorrecht.

Wo liegen die  
Fürstlich-Salmischen Lande?

Die Fürstlich-Salmischen Lande bestehen aus  
der Grafschaft Salm, welche am  
Malgauischen Gebirge zwischen Lahrbringen und  
Elzach liegt; und aus einigen Graf- und Herrschaften,  
welchetheils im Westerreich, das ist in  
dem zwischen den Herzogthümern Lahrbringen und  
Zweibrücken gelegenen Streiche Landes, theils  
auf dem Hundstuck liegen.

Wo stammen  
diese Gräfen  
her?

Die Fürsten zu Salm sind ursprünglich Wild-  
und Rheingräfen. Die alten Rheingräfen, welche  
schon im dreizehnten Jahrhundert berühmt  
waren, und diesen Namen trugen, weil ihre Güter  
nicht weit vom Rheine gelegen sind, haben  
im vierzehnten Jahrhundert die Lande der von  
ihren waldsüdlichen Gebietchen benannten Wildgräf-  
ten ererbt, und darauf den Namen der Wild-  
und Rheingräfen angenommen.

Wie werden sie  
eingetheilt?

Sietheilten sich hernach in verschiedene Linien,  
davon nur zwei übrig sind, nämlich die Salmische  
Katholische, und die Grumbachsche Evangelische,  
deren jede wieder besondere Nebenlinien hat. Je-  
ne ist in den Reichsfürsten-Stand erhoben wor-  
den; diese aber hat die Gräfliche Würde behalten.

Wo liegt das  
Fürstenthum  
Wassau?

Das Fürstenthum Wassau liegt zwischen den  
Trierischen, Maynischen und Hessischen Landen  
in der Westerau. Also nennt man den großen  
Strich Landes, welcher zwischen dem Rhein,  
Mayn und der Lahn liegt.

Wie werden  
diese Fürsten  
eingetheilt?

Die Gräfen zu Nassau sind schon im zwölften  
Jahrhundert berühmt gewesen; im dreizehnten  
haben sie sich in zwei Linien, die Walramische  
und Ottonische, getheilet. Jene begreift drei  
Güter unter sich: nämlich Nassau-Uisingen, Nassau-  
Goslar und Nassau-Werburg. Von dieser,